

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Lehrprofessur für Öffentliches Recht** (Professor Dr. Urs Kramer) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder mehrere Stellen im Gesamtumfang einer Vollzeitstelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

mit der Gelegenheit zur Promotion zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf ein Jahr mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen mehrerer Lehr- und Forschungsprojekte, woraus sich auch die Befristung auf die Dauer der Projekte ergibt. Die Vergütung erfolgt dabei nach der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Unterstützung bei der Erstellung von Gutachten insbesondere zum Eisenbahn- und Verkehrsrecht sowie Entwicklung und Begleitung eigener Forschungsprojekte zu diesem Rechtsgebiet,
- Unterstützung bei der Akquise und Abwicklung von Drittmittelprojekten,
- Begleitung und Unterstützung bei weiteren Lehr- und Forschungsprojekten auch durch eigene Lehrveranstaltungen sowie
- Durchführung der „Klausurenwerkstatt“ für die mittleren Semester (Vermittlung von Methodik) und der individuellen Klausuranalyse („Einzelcoaching“).

Ihr Profil

Erforderlich sind ein überdurchschnittliches Ergebnis in der Ersten Juristischen Prüfung, im Ersten Juristischen Staatsexamen oder in einem vergleichbareren juristischen Hochschulabschluss aus dem In- oder Ausland und ein besonderes Interesse am Öffentlichen Recht. Außerdem müssen Sie die Bereitschaft mitbringen, sich auch in mutmaßlich unbekannte Rechtsgebiete wie etwa das Eisenbahnrecht einzuarbeiten. Vorkenntnisse dazu sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Beherrschung verschiedener Fremdsprachen ist bei der zu leistenden Forschungsarbeit von Vorteil. Erfahrung im Umgang mit Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Die meisten Aufgaben an der Lehrprofessur werden in Teamarbeit erfüllt, so dass eine entsprechende Bereitschaft zur Zusammenarbeit und die dazu nötige Flexibilität vorausgesetzt werden.

Ein zusätzliches Interesse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechtsvergleiches sind für einzelne Forschungsprojekte erwünscht und von großem Vorteil.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (kurze Darstellung der Qualifikation für die genannten Aufgaben und Lebenslauf) schicken Sie bitte bis **15. Februar 2025** in elektronischer Form (nur **eine** Datei im PDF-Format) per E-Mail an das Sekretariat des Instituts für Rechtsdidaktik (rechtsdidaktik@uni-passau.de). Ihre elektronisch eingereichten Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind:
<http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>